

Zusatzprogramm UGWG

UGWG ist eine Software zur Ermittlung der Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung, vorwiegend zur Nutzung im Auftrag des LfULG für Spezialbearbeitungen.

- Konzept zur Ermittlung der Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung des Ad-hoc-Arbeitskreises Hydrogeologie der GLÄ und der BGR (1992) und
- TGL 34334 Nutzung und Schutz der Gewässer – Grundwässer – Klassifizierung (1986).

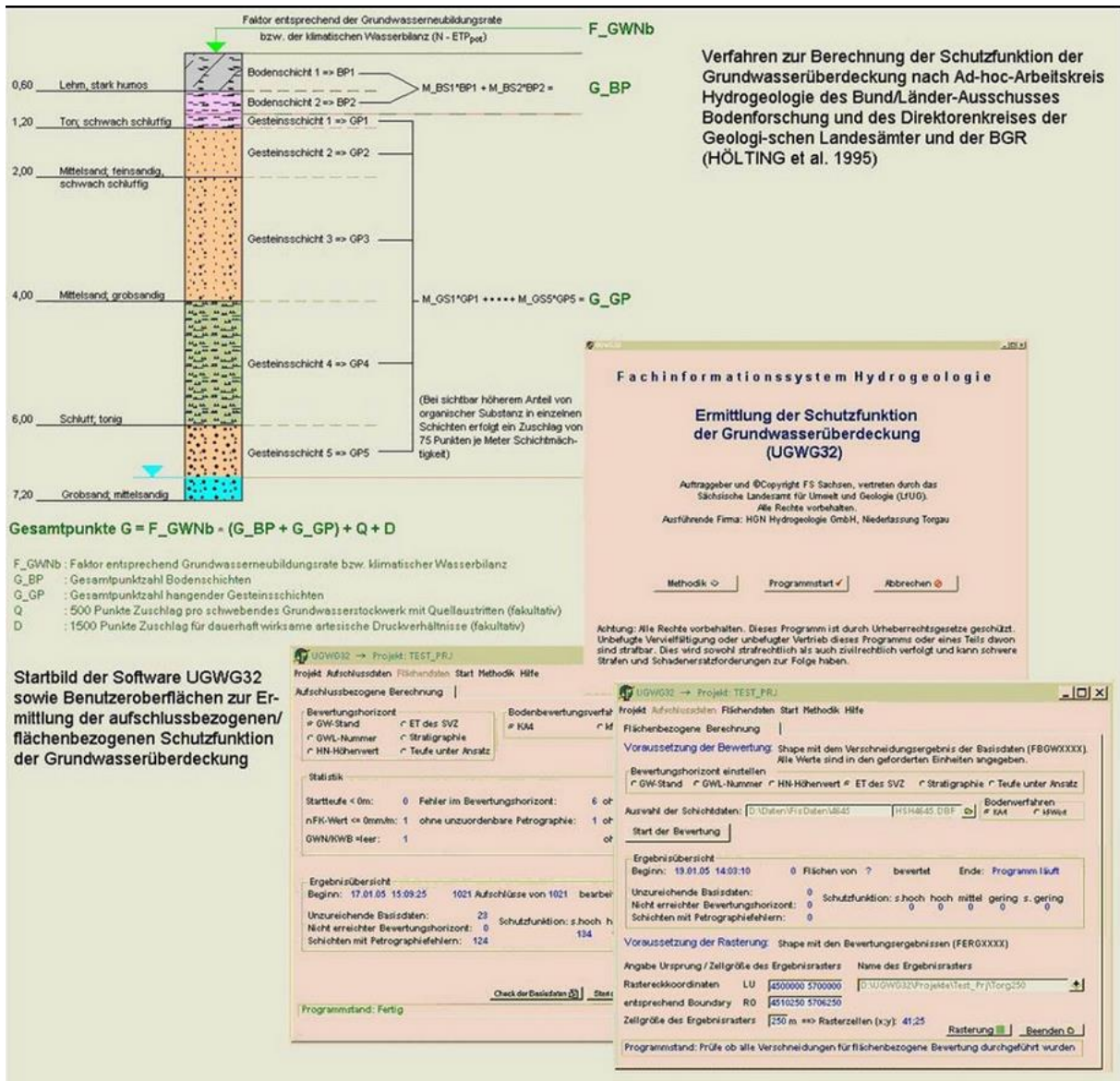
Bei der aufschlusskonkreten Bearbeitung kann die Software auf folgende Datenstrukturen zugreifen:

- UHYDRO32-Daten: Grund- und Schichtdaten, Grundwasserstammdaten, Grundwasserstände, Ausbaudaten,
- (nur innerhalb des LfULG:) Oracle-basierte Daten des FIS Hydrogeologie.

Für die flächenbezogene Bearbeitung liegen notwendige Daten als ESRI-Coverage oder ESRI-Shape vor.

Die Ermittlung der Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung erfolgt bei Vorhandensein aller Basisdaten vollautomatisch, d.h. die Punktwerte der Gesteinsschichten werden, auch bei Mischpetrografien, automatisch ermittelt.

Neben der Schutzfunktion der gesamten Grundwasserüberdeckung werden auch alle Zwischenresultate gespeichert. Damit stehen sie dem Nutzer für anderweitige Auswertungen zur Verfügung. So ist es zum Beispiel möglich die Schutzfunktion nur der Bodenschicht zu ermitteln.



Darstellung der Programmfenster zur Ermittlung der Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung, Quelle: LfULG

Die beiden Bearbeitungsweisen laufen von der Benutzerführung her unter einer Programmoberfläche ab, d.h. der Benutzer muss für die flächenhafte Bearbeitungsweise nicht nach ArcGIS wechseln (siehe Abbildung). Die Benutzerführung bleibt bei UGWG32. Allerdings benötigt UGWG32 für die flächenhafte Bearbeitungsweise den Zugriff auf ArcGIS.